



ZENTRALREGULIERUNG MIT BELEGMANAGEMENT, GOBD-KONFORMEM ELEKTRONISCHEN ZENTRALARCHIV UND POSITIONSDATEN



UNSER KUNDE

In der 1971 unter dem Namen IRMS gegründeten Einkaufsgenossenschaft Greenbase eG organisieren sich inzwischen 300 Fachhändler aus Deutschland und Österreich, die sich auf den Vertrieb von hochwertigen Motorgeräten für Forstwirtschaft und Gartenbau spezialisiert haben. Mit 83 Fachhandels-Marken bietet die Kooperative ihren Mitgliedern ein breites Sortiment. Bereits seit vielen Jahren kümmert sich Greenbase eG als Zentralregulierer um die Abwicklung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Handelsgeschäften ihrer Mitglieder. Lieferanten bietet die Kooperative gebündelte, einheitliche Zahlungen sowie eine Delkredere-Haftung. 2020 betrug der Zentralregulierungsumsatz der Gruppe 106 Mio. Euro.



DIE HERAUSFORDERUNG

Bisher wickelte Greenbase die Zentralregulierung für ihre Mitglieder selbst im Kopieverfahren ab – einer zeitaufwändigen und fehleranfälligen Vorgehensweise. Beim Kopieverfahren schicken Lieferanten ihre Rechnungen direkt an die Händler. Greenbase als Zentralregulierer erhielt nur Rechnungskopien oder musste die Regulierung anhand von Rechnungslisten vornehmen. Da immer wieder Kopien nicht eingereicht wurden oder die Rechnungslisten von den Originalrechnungen abwichen, wollte Greenbase diese Vorgehensweise ändern. Außerdem wurden die Rechnungslisten in unterschiedlichen Formaten angeliefert. Sie mussten daher individuell umgearbeitet werden, um sie in das eigene ZR-Programm einspielen zu können. Sowohl das ZR-Programm, als auch die dahinterliegende Buchhaltungssoftware stießen bei dem zunehmenden Belegvolumen langsam an ihre Grenzen.

Greenbase suchte nach einer zukunftssicheren Zentralregulierungslösung im Originalverfahren. Bestehende Prozesse sollten digitalisiert und automatisiert werden. Vor dem Hintergrund des großen Investitionsvolumens und Know-Hows, das die Kooperative aufbringen müsste, wenn sie diesen Schritt in Eigenregie geht, entschloss sich die Genossenschaft, einen externen Dienstleister mit der Umstellung zu beauftragen. Ein Pflichten- und Lastenheft wurde erstellt und verschiedene Zentralregulierungsanbieter kontaktiert.

ZIELE DER GREENBASE EG

- zukunftssichere, gesetzeskonforme Abwicklung der Zentralregulierung
- digitalisierte und automatisierte Abwicklung der Zentralregulierung
- Optimierung der Qualität der mtl. Abbuchungen durch Fehlerminimierung
- Sicherheit für die Mitglieder durch GoBD konformes Archiv
- mehr Komfort und Geschäftsentwicklungsmöglichkeiten dank ZR-Portal sowie durch Ausspielen von Positionsdaten aus Rechnungsbelegen

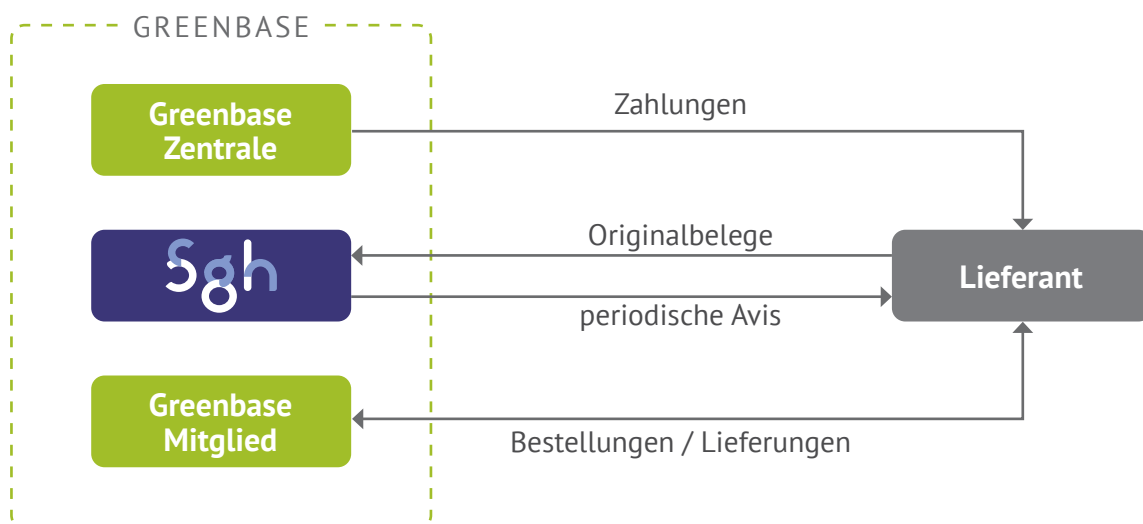
DIE LÖSUNG

Bei der Zentralregulierung im Originalverfahren senden die Lieferanten ihre Rechnungen und Gutschriften im Original an SGH. Diese verarbeitet die Belege und leitet entweder die Originale weiter oder archiviert sie GoBD-konform und stellt den Händlern eine Kopie zur Verfügung. Bei jährlich mehr als 200.000 Originalbelegen innerhalb der Genossenschaft bedeutet das eine große Entlastung für die Greenbase-Zentrale.



Auch die Lieferanten profitieren von dem neuen Prozess. Sie reichen ihre Rechnungen bequem und einfach in einer von ihnen gewählten elektronischen Form ein. Für Lieferanten sind keine Investitionen in Hardware oder IT-Projekte notwendig. Sie profitieren von den existierenden Prozessen und reduzieren ihre Kosten für die Erstellung von Papierbelegen und für Porto. Die Rechnungen und Gutschriften werden ohne zusätzlichen technischen Aufwand per E-Mail als PDF, per ivi-Portal oder per EDIFACT eingereicht. Wenn dies nicht möglich ist, verarbeitet SGH auch Papierrechnungen.

„Wir haben uns aufgrund der technischen Flexibilität und Innovationskraft für SGH als Dienstleister entschieden. Andere Anbieter hatten in Summe nicht die Leistungsfähigkeit und technologischen Möglichkeiten der SGH“, erklärt Tobias Walz, stellvertretender Geschäftsführer der Greenbase eG. „Das hochmoderne Zentralregulierungsportal ZR 4.0 bietet unseren Mitgliedern im Vergleich zu anderen Lösungen am Markt den größten Benefit. Es beinhaltet alle von uns vorab definierten Must-haves und bringt unseren Kunden, Lieferanten und unserer Genossenschaft das Maximum an Zeit- und Kostenersparnissen.“



BASIS-FREIGABE-WORKFLOW

Dank Basis-Freigabe-Workflow können Greenbase-Mitglieder jederzeit auf ihre Rechnungen zugreifen, sie prüfen und freigeben. Diese Funktionen sind Teil des Zentralregulierungsportals ZR 4.0.

ORIGINALVERFAHREN SPART ZEIT UND GELD

Ob Rasenmäher, Grill oder Kettensäge – in der Corona-Pandemie ist Gartenzubehör stark gefragt. „Der Umsatz unserer Genossenschaft hat sich 2020 um rund 5 Millionen gegenüber dem Vorjahr gesteigert – mehr Bestellungen bedeuten mehr Belege. Durch die Umstellung auf das Originalverfahren gewinnen wir in der Genossenschaftszentrale Zeit, die wir in Tätigkeiten mit höherer Wertschöpfung für unsere Mitglieder investieren können“, freut sich Tobias Walz.

REVISIONSSICHERES ELEKTRONISCHES ARCHIV

Greenbase eG unterstützt ihre Mitglieder dabei, Belege aus der Zentralregulierung GoBD-konform zu archivieren. Über das ZR-4.0-Portal haben die Greenbase-Fachhändler Zugriff auf alle archivierten Belege. Greenbase-Mitglieder können Recherchen durchführen und Reports erstellen.

The screenshot shows the web interface of the SGH ZR-4.0-Portal. At the top, there is a navigation menu with 'Startseite', 'Buchungen', 'Auswertungen', 'Verwaltung', 'Downloads', and 'Archiv'. The main content area is divided into several sections:

- Aktuelle Buchungen:** A table with columns: Kreditor, Beleg Nr., Beleg Dat., Buch. Dat., Fälligkeit, Belegart, and Brutto. It lists five entries with their respective dates and amounts.
- Schnellzugriff:** A section for quick access with filters for 'Buchungen' and 'Nachdrucke', and a button 'Anfordern'.
- Downloads:** A section for downloading marked files, listing dates, document types, and reports.

Kreditor	Beleg Nr.	Beleg Dat.	Buch. Dat.	Fälligkeit	Belegart	Brutto
	0006933	30.12.2020	31.12.2020	05.01.2021	Skonto	67,82 EUR
	0006933	30.12.2020	31.12.2020	05.01.2021	Überweisung	3.323,09 EUR
	0006771	21.12.2020	22.12.2020	25.12.2020	Lastschrift	-90,48 EUR
FONDO OF GMBH	GU2021-2101764-2	04.12.2020	16.12.2020	05.01.2021	Gutschrift	-3.390,91 EUR
	0006572	10.12.2020	11.12.2020	15.12.2020	Skonto	-30,73 EUR

Datum	Belege	Reporte
05.01.2021		1 OP-Aufstellung Lastschrift
31.12.2020		1 Sammelaufstellung DFÜ-Kunden, 1 Buchungsauszug
30.12.2020		1 Fälligkeitsaufstellung
25.12.2020		1 OP-Aufstellung Lastschrift
23.12.2020		1 Buchungsauszug
18.12.2020		1 Buchungsauszug, 1 OP-Information, 1 Fälligkeitsaufstellung
16.12.2020	1 Beleg	
15.12.2020		1 OP-Aufstellung Lastschrift, 1 Buchungsauszug
10.12.2020		1 Fälligkeitsaufstellung

Ansicht: Web Frontend zum ZR-4.0-Archiv von SGH

VORTEILE DER FINANZAMTSSICHEREN ARCHIVLÖSUNG

- frei definierbare, speicherbare Belegsuche
- ZR-Auswertungen und Ad-hoc-Berichte
- umfangreiches Rechte- und Rollenkonzept
- mandantenfähig
- Export von DATEV-Daten und anderen Formaten
- höchste Sicherheitsstandards
- kontinuierliche Weiterentwicklung, Wartung und Pflege durch SGH

PROFESSIONELLER LIEFERANTEN-ONBOARDING-PROZESS

„Eine eigene Microsite sorgte für eine offene und moderne Kommunikation mit unseren Lieferanten. Zusätzlich unterstützte das SGH-Team die Lieferanten schnell und unbürokratisch bei individuellen Fragen. Diese Vorgehensweise ist der Grund dafür, dass wenige Monate nach Start bereits 94% aller Belege elektronisch eingereicht werden. Papier spielt praktisch keine Rolle mehr“, bekräftigt Tobias Walz.

FAZIT

Die von Greenbase definierten Ziele der Umstellung wurden erreicht:

- Bereitstellung eines ZR-Portals
- zukunftsfähige ZR-Lösung durch GoBD-konforme Archivierung
- 94% der Rechnungen werden elektronisch eingereicht.



„Greenbase hat mit SGH den richtigen Partner für die Zentralregulierung im Originalverfahren gefunden. Wir haben uns bewusst für eine Portallösung mit Recherche- und Analysefunktion entschieden“, betont Walz.

